[Additional information: https://owl.museum-digital.de/object/9847 vom 2024/06/02]

Object:	Irisdiagnose
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Collection:	Augenheilkunde Lehrtafeln/ Medien
Inventory number:	DPV200_SO

Description

Irisdiagnose (Iris diagnosis) Lehrtafel mit weißen Alu-Haltestäben, 2011 Erler-Zimmer, Lauf

In einer Dissertation von 2008 heißt es: "Die Ergebnisse dieser Untersuchungen zeigen, dass eine Irisdiagnostik zur Diagnose von Krankheiten unzuverlässig ist". Weiter heißt es unter Bezugnahme auf Buchanan et al. 1996: "Iristafeln haben physiologisch und anatomisch keine Berechtigung" (Samer El-Safadi 2008, S. 34)

Das Lehrbuch von A. Maubach-Stuttgart belegt, dass es sich 1952 bei der Augendiagnostik offenbar um eine reguläre Methode handelte. Dass eine Lehrtafel in aktueller Auflage auf dem Markt erhältlich ist, weist darauf hin, dass es offenbar auch heute noch (2023) Anhänger dieser eigentlich obsoleten Methode gibt.

Basic data

Material/Technique:	Papier, Metall
Measurements:	

Events

Printed	When	2011
	Who	Erler-Zimmer
	Where	

Keywords

- Augendiagnostik
- Iridologie
- Lehrtafel

Literature

- A. Maubach-Stuttgart (1952): Augendiagnostik als Konstitutionsdiagnostik, Frühdiagnostik und Differentialdiagnostk. Saulgau
- Samer El-Safadi (2008): Komplementäre Diagnostik: Ermöglichen Irisdiagnostik / Iridologie und Dunkelfeldmikroskopie nach Enderlein die Diagnose von Malignomen? Eine prospektive Studie. Gießen, S. 34